Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/2769

26. 10. 95

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Kerstin Müller (Köln), Irmingard Schewe-Gerigk, Rita Grießhaber, Dr. Angelika Köster-Loßack, Christa Nickels, Halo Saibold und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu der vereinbarten Debatte zur Frauenförderung in der Europäischen Union

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Der Deutsche Bundestag bedauert eingedenk der Neufassung des Artikel 3 Abs. 2, Satz 2 GG die Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs. Der Deutsche Bundestag bekräftigt die Notwendigkeit von Frauenfördermaßnahmen, um die Benachteiligung von Frauen zu beseitigen und unterstreicht ausdrücklich die Berechtigung und Notwendigkeit der Landesgleichstellungsgesetze.

2. Der Deutsche Bundestag stellt fest, daß es sich bei dem Urteil um eine Einzelfallentscheidung handelt, die sich auf eine Regelung des Landesgleichstellungsgesetzes Bremen bezieht. Regelungen anderer Bundesländer zur Gleichberechtigung von Frauen werden hierdurch nicht berührt.

3. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

   a) sich dafür einzusetzen, daß die Europäische Kommission eine Neufassung der Gleichbehandlungsrichtlinie 76/207/EWG vorlegt. Die Berechtigung von positiven Maßnahmen zur Herstellung der Gleichberechtigung von Frauen im Erwerbsleben muß ausdrücklich sichergestellt werden,

   b) sich dafür einzusetzen, daß der Europäische Gerichtshof künftig mindestens zur Hälfte mit Frauen besetzt wird,

   c) das von der EU-Kommission vorgeschlagene „Vierte mittelfristige Aktionsprogramm der Gemeinschaft für die Chancengleichheit von Frauen und Männern (1996 bis 2000)" nicht zu blockieren und ausreichende finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen,

d) in den Verhandlungen um den Maastrichter Vertrag in Artikel 3 des Vertrages über die Europäische Union die Förderung der Gleichberechtigung von Frauen zu verankern und in einem eigenen Kapitel mit der Überschrift „Gleichstellung von Frauen" durch Vorgaben und Regelungen zu konkretisieren.

Bonn, den 26. Oktober 1995

Irmingard Schewe-Gerigk
Rita Grießhaber
Dr. Angelika Köster-Loßack
Christa Nickels
Halo Saibold
Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333